

Doing Good with Data: 1. Preis für Absolventin der HWR Berli

Transforming Data With Intelligence (TDWI) Best Practices Award

Helena Sternkopf gewinnt für ihre Abschlussarbeit mit der Ausrichtung „Doing Good with Data“ den 1. Preis des TDWI Best Practices Award. Die Absolventin des Masterstudiengangs Business Intelligence and Process Management an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin entwickelte ein Reifegradmodell zur Evaluierung von Datenkompetenzen (Data Literacy) in Nichtregierungsorganisationen (NGO).

Datenkompetenzen gehören inzwischen in allen Bereichen der Arbeit und des gesellschaftlichen Lebens zu den Schlüsselqualifikationen. Die wissenschaftliche Abhandlung trägt dem zunehmenden akademischen Interesse an Datenkompetenzen Rechnung. Ziel ist es, Akteur/innen in NGOs in die Lage zu versetzen, kritisch und produktiv mit Daten umgehen zu können. Um dafür zunächst den Wissensstand und den Bedarf zu ermitteln, entwickelte Helena Sternkopf ein Reifegradmodell. Elf Kompetenzbereiche werden erfasst und über vier Kompetenzebenen evaluiert. Im Ergebnis ergibt sich ein Reifegradraster, das durch ein Selbstevaluierungstool ergänzt wird.

In Fallstudien untersuchte die HWR-Absolventin, die in diesem Jahr den Master in Business Intelligence and Process Management abschloss, die „Datenschule“, ein deutschlandweites Weiterbildungsprogramm der Open Knowledge Foundation Germany, und eine andere Nichtregierungsorganisation, die das Modell zur Evaluierung übernommen hat und in ihre Arbeitsprozesse integriert. Die Datenschule hat das Data Literacy-Modell ebenfalls auf ihrer Website gestellt.

Die an der HWR Berlin mit Bestnote bewerte Masterarbeit „Doing Good with Data – Development of a Data Literacy Maturity Model for Non-Governmental Organizations“ wurde betreut von Prof. Dr. Roland Müller und Prof. Dr. Frank Habermann. An den TDWI Best Practices Award ist ein attraktives Preisgeld geknüpft. Die Preisträgerin erhielt zudem die Möglichkeit, ihre Arbeit Ende Juni 2017 auf der Europäischen TDWI Konferenz in München zu präsentieren, eine der größten Konferenzen für Business Intelligence und Analytics in Europa. Außerdem ist vorgesehen, das Modell in der Fachzeitschrift „BI-Spektrum“ und auf der Website tdwi.eu zu veröffentlichen.

Der TDWI Germany e. V., die Technische Universität Chemnitz und die INFOMOTION GmbH zeichnen anlässlich der Europäischen TDWI Konferenz jährlich herausragende Bachelor- und Masterarbeiten auf dem Gebiet der Business Intelligence und Analytics aus.

- Informationen zum Modell
- Informationen zum Masterstudiengang Business Intelligence and Process Management
- TDWI Europe

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin)

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin ist mit über 12 000 Studierenden eine der großen Hochschulen für angewandte Wissenschaften – mit ausgeprägtem Praxisbezug, intensiver und vielfältiger Forschung, hohen Qualitätsstandards sowie einer starken internationalen Ausrichtung. Das Studiengangportfolio umfasst Wirtschafts-, Verwaltungs-, Rechts- und Sicherheitsmanagement sowie Ingenieurwissenschaften in über 60 Studiengängen auf Bachelor-, Master- und MBA-Ebene. Die HWR Berlin unterhält 195 aktive Partnerschaften mit Universitäten auf allen Kontinenten und ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS7 – Alliance for Excellence“. Als eine von Deutschlands führenden Hochschulen bei der internationalen Ausrichtung von BWL-Bachelorstudiengängen und im Dualen Studium belegt die HWR Berlin Spitzenplätze in deutschlandweiten Rankings und nimmt auch im Masterbereich vordere Plätze ein. Die HWR Berlin ist einer der bedeutendsten und erfolgreichsten Hochschulanbieter im akademischen Weiterbildungsbereich und Gründungshochschule. Die HWR Berlin unterstützt die Initiative der Hochschulrektorenkonferenz „Weltoffene Hochschulen – Gegen Fremdenfeindlichkeit“.

www.hwr-berlin.de